



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 113/2015

Erfurt, 20. Mai 2015

Deutliches Plus bei den Genehmigungen im Wohnungsbau im 1. Quartal 2015 Im Wohnungsneubau mehr Genehmigungen als im Vorjahr

Die Wohnungsbaunachfrage lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Quartal 2015 über dem Niveau des Vorjahres (14,0 Prozent). Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 1 121 Wohnungen.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 261 Millionen Euro veranschlagt, 20,0 Prozent bzw. 65 Millionen Euro weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren im ersten Quartal 2015 mit 870 Wohnungen 4,1 Prozent bzw. 34 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2014.

Bis zum Quartalsende wurden 460 neue Ein- und Zweifamilienhäuser genehmigt. Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht das einer Steigerung um 30 neue Einfamilienhäuser und 12 Wohneinheiten in Zweifamilienhäusern. Die Zahl der genehmigten Wohnungen in den 35 neuen Mehrfamilienhäusern erhöhte sich leicht (+ 6 Wohnungen) mit 327 Wohnungen zum Vorjahresquartal. 61,5 Prozent der neuen Wohnungen werden durch private Haushalte als Bauherr entstehen.

Im Nichtwohnbau erteilten die Bauaufsichtsbehörden im 1. Quartal 2015 insgesamt 285 Gebäuden eine Baugenehmigung, davon werden 159 Nichtwohngebäude durch Neubau entstehen.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 96 Millionen Euro. Rund 54 Millionen Euro wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten drei Monaten 2014 entspricht das einem Minus von 59 Millionen Euro.

Für die im Nichtwohnbau mit Abstand wichtigste Bauherrngruppe der Wirtschaftsunternehmen wurden im ersten Quartal 2015 rund 54 Millionen Euro Baukosten für den Neubau veranschlagt, eine Abnahme der Investitionssumme von 59 Millionen Euro (- 52 Prozent) gegenüber dem 1. Quartal 2014.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bitte beachten:

Nichtwohngebäude sind vor allem gewerbliche Betriebs-, Büro-, Handels- und Lagergebäude sowie Gebäude der öffentlichen Hand.

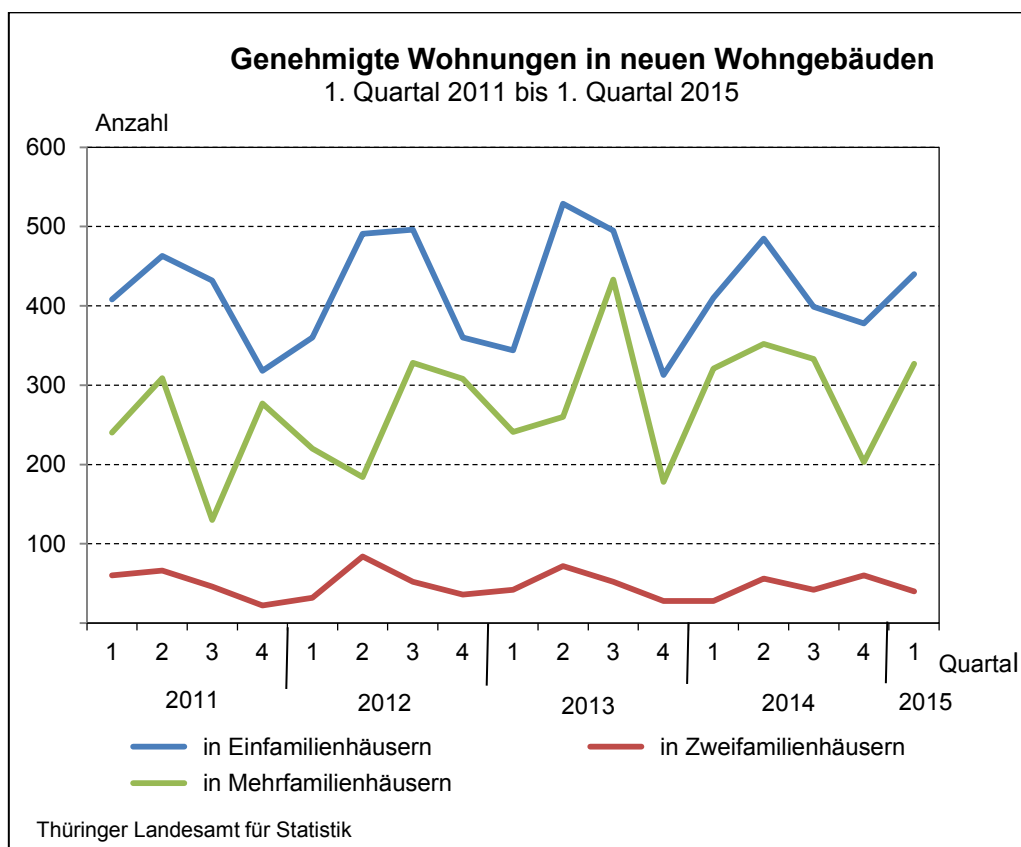
- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, März 2015“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Baugenehmigungen im Wohnungsbau

Gebäudeart	Anzahl der Wohnungen				
	1. Quartal				
	2011	2012	2013	2014	2015
Neue Wohngebäude	708	612	657	836	870
darunter					
Einfamilienhäuser	408	360	344	410	440
Zweifamilienhäuser	60	32	42	28	40
Mehrfamilienhäuser ohne Wohnheime	240	220	241	321	327
Neue Nichtwohngebäude	33	7	29	8	5
Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden	203	240	182	139	246
Insgesamt	944	859	868	983	1 121

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –